

## Die Energieberatung für Ein- und Zweifamilienhäuser

Die Energieagentur Tirol berät Sie zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren sowie Energiesparen kompetent und produktneutral. Eine unserer Expertisen ist zudem die Förderberatung, die in dieser Form einzigartig in Österreich ist. Nutzen Sie diesen Service und holen Sie das Beste aus Ihrem geplanten Projekt sowie den Fördermöglichkeiten heraus.

Sie können hierbei zwischen verschiedenen Beratungsmöglichkeiten, ganz nach Ihrem Bedarf wählen:

### kurze telefonische Auskunft (kostenlos)

Für eine einfache Fragestellung können Sie uns unter +43 512 589913 von Montag bis Freitag während unserer Öffnungszeiten erreichen, oder Sie stellen Ihre Anfrage online über unsere Website: [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol). Unsere Energieberater\*innen nehmen sich 10 bis 15 Minuten Zeit für Ihr Anliegen.

### kommen Sie in eine unserer 19 Beratungsstellen (kostenlos)

Wir nehmen uns ca. 45 Minuten Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie ausführlich. Unsere Beratungsstellen sind in ganz Tirol verteilt, sodass Sie sicherlich auch in Ihrer Nähe eine\*n kompetente\*n Energieberater\*in finden. Melden Sie sich telefonisch bei uns an oder reservieren Sie sich gleich online auf unserer Website einen Termin in der Servicestelle in Ihrer Nähe. (Hinweis: Sollten Sie für eine Förderung ein Beratungsprotokoll benötigen, müssen Sie sich für eine unserer kostenpflichtigen Beratungen anmelden.)

### Beratung bei Ihnen zuhause mit Beratungs-Protokoll (ab € 180,- brutto)

Unser umfangreichstes Beratungsangebot ist die Vor-Ort-Beratung. Unsere Fachleute kommen direkt zu Ihnen nach Hause und nehmen sich je nach Größe Ihres Objektes zwei bis drei Stunden Zeit für die Beratung. Dabei können alle Fragestellungen ausführlich besprochen werden. Im Anschluss erhalten Sie ein Beratungsprotokoll, welches Sie auch für die Bundesförderung bei einer Einzelbauteilsanierung wie zum Beispiel einem Heizungs- oder Fenstertausch, benötigen. Sie können sich telefonisch oder online für diese Beratung anmelden.

### Beratung mit Beratungs-Protokoll telefonisch (€ 78,- brutto)

Sie planen Ihre Heizung oder Ihre Fenster zu tauschen und brauchen ein Beratungsprotokoll für die Bundesförderung? Für Einzelmaßnahmen bieten wir für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungen auch eine telefonische Beratung an. Rufen Sie uns an oder melden Sie sich online für eine Beratung an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

### Rückfragen bei:

---

Energieagentur Tirol  
+43 512 589913

[beratung@energieagentur.tirol](mailto:beratung@energieagentur.tirol)  
[www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

Stand 16.01.2024

## **Förderübersicht für Tirol**

### **Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern**

Als Energieagentur Tirol stehen wir gerne für Fragen zu den Förderrichtlinien zur Verfügung. Für konkrete Fragen abseits der allgemeinen Förderrichtlinien empfehlen wir die direkte Kontaktaufnahme zu den förderabwickelnden Stellen.

Bitte beachten Sie, dass die genannten Fördersätze und Maßnahmen nur für den Zeitraum der Förderrichtlinie gültig sind. Informieren Sie sich vor Beginn der Umsetzung über den Zeitpunkt des Förderungsansuchens und beachten Sie ggf. Änderungen zum Jahreswechsel.

Die „Fördermatrix für Sanierung und Bestand“ auf unserer Homepage bietet einen schnellen Überblick über mögliche Förderungen für Ihr Vorhaben [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol).

Im Folgenden sind die Förderungen von Bund und Land im Bereich Sanierungen für **Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. Reihenhäuser** kurz zusammengefasst. Eine eigene Förderübersicht für den mehrgeschoßigen Wohnbau (3 oder mehr Wohneinheiten) steht seitens der Energieagentur Tirol ebenfalls zur Verfügung. Diese Übersicht stellt keine erschöpfende Aufzählung aller förderbaren Maßnahmen dar, sondern beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die wesentlichen Elemente. Genauere Informationen dazu und zu Förderungen für Betriebe finden Sie unter den entsprechenden Links in den Förderrichtlinien.

Stimmen Sie ihr Vorhaben mit den Fördermöglichkeiten ab, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung bereits große Auswirkungen in der Förderlandschaft haben. Eine Kombination der genannten Förderungen ist i.A. möglich. Als Energieagentur Tirol stehen wir jederzeit mit unserem Beratungsangebot zur Verfügung. Konkrete fachliche Fragen oder Fragen zur Förderabwicklung beantworten wir gern auf kurzem Weg telefonisch, ansonsten beraten wir Sie in unseren tirolweiten Servicestellen ausführlich.

## Thermische Sanierung

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > (1) Thermische Einzelmaßnahmen
- > (2) Umfassende thermische Sanierungen
  
- > Bis 31.12.2027 beschlossen.
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde.
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

#### Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024

- > (1) Thermische Einzelmaßnahmen
- > (2) Umfassende thermische Sanierungen
  
- > In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis 31.12.2024 beschlossen.
- > Thermische Einzelmaßnahmen:
  - > Registrierung online: baureifes bzw. bereits umgesetztes Projekt.
  - > Abschluss innerhalb von zwölf Monaten.
- > Umfassende thermische Sanierung:
  - > Antragstellung online.
  - > Abschluss bis 30.09.2026 (bei Antragstellung 2024).
- > Achtung: Für Gebäude ab 3 Wohneinheiten (MFH) Antrag vor Bestellung erforderlich!
- > [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-ein-zweifamilienhaus-und-reihenhaus-2023/2024](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-ein-zweifamilienhaus-und-reihenhaus-2023/2024)

## Förderungen

---

### (1) Thermische Einzelmaßnahmen

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als zehn Jahren.
- > Anforderungen an die U-Werte sind einzuhalten.
- > Förderhöhe max. 25 Prozent bzw. 35 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss), Erhöhung bei Verwendung von Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen auf 50 Prozent bzw. 60 Prozent.

#### **Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024**

- > Baubewilligung vor mehr als 15 Jahren.
- > Anforderungen an U-Werte sind einzuhalten.
- > Ein Energieausweis oder Beratungsprotokoll (der Energieagentur Tirol) ist erforderlich.
- > Die Sanierungsmaßnahme wird mit 50 Prozent der förderbaren Kosten (max. 9.000 €) gefördert, eine Erhöhung der max. Summe bei Verwendung von Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen um 50 Prozent ist möglich.

#### (2) Umfassende thermische Sanierung

##### **Land Tirol – Wohnhaussanierung**

- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als zehn Jahren.
- > **Ökobonus** zusätzlich zu Einzelmaßnahmen, wenn min. drei Maßnahmen gleichzeitig ausgeführt werden.
- > Anforderungen an den HWB sind einzuhalten (Verbesserung um min. 20 Prozent). Nachweis z.B. über den Energieausweis.
- > Zuschuss 8.800 €, **Qualitätszuschuss** von + 2.000 € möglich (klimaaktiv Gebäudedeklaration oder Passivhauszertifizierung).

#### **Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024**

- > Baubewilligung vor mehr als 15 Jahren.
- > Anforderungen an den HWB sind einzuhalten. Nachweis über den Energieausweis.
- > Max. 50 Prozent der förderbaren Kosten, Förderhöhe abhängig von erreichtem HWB.
  - > **Teilsanierung 40%:** 18.000 €
  - > **Guter Standard:** 27.000 €
  - > **Klimaaktiv-Standard:** 42.000 €
- > Erhöhung der max. Fördersumme bei Verwendung von Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen um 50 Prozent ist möglich.

## Heizungstausch

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

##### > (3) Heizungstausch

- > Bis 31.12.2027 beschlossen.
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde.
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

#### Bund – Raus aus Öl und Gas für Private

##### > (3) Heizungstausch

- > In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis 31.12.2025 beschlossen.
- > Registrierung online: baureifes bzw. bereits umgesetztes Projekt.
- > Abschluss innerhalb von zwölf Monaten.
- > [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024)

## Förderungen

---

### (3) Heizungstausch

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Einsatz hocheffizientes alternatives Heizsystem.
- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren.
- > Gerät muss gelistet sein (Produktdatenbank GET, Filter Tirol).
- > Wärmepumpe: Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal **40°C**.
- > Förderhöhe 25 Prozent bzw. 35 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss) / (30 Prozent bzw. 40 Prozent bei Umstellung auf Fernwärme).
- > Bonus klimafreundliches Heizsystem bei Ersatz des fossilen Systems, Entsorgungsbestätigung ist erforderlich (+ 3.000 €).

### **Bund – Raus aus Öl und Gas für Private**

- > Umstellung von einem fossilen auf ein erneuerbares Heizsystem.
- > Anschluss an Fernwärmenetz ist verpflichtend, wenn möglich.
- > Wärmepumpe: Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal **55°C**.
- > Gerät muss gelistet sein (Produktdatenbank GET, Filter Bund).
- > Entsorgungsbestätigung ist erforderlich.
- > Ein Energieausweis oder Beratungsprotokoll (von Energieagentur Tirol) ist erforderlich.
- > Maximaler Einmalzuschuss zum Heizungssystem je nach installierter Technologie:
  - > Klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme 15.000 €
  - > Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung 18.000 €
  - > Scheitholz-Zentralheizung 16.000 €
  - > Luft-Wasser-Wärmepumpe 16.000 €
  - > Grundwasser- oder Erdwärmepumpe 23.000 €
- > Zuschlagsmöglichkeiten:
  - > Bohrbonus bei Grundwasser- oder Erdwärmepumpe + 5.000 €
  - > Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilung + 4.000 €
- > Weitere Zuschläge möglich, z.B. für thermische Solaranlage, Gesamtanierungskonzept oder Umstieg von Gas- auf Elektroherd.
- > Die Förderung ist mit **max. 75%** der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt

## Photovoltaik

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

> (4) Photovoltaik-Anlagen

- > Bis 31.12.2027 beschlossen.
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde.
- > Ausnahme: Photovoltaik und Solaranlagen auch online möglich.
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

> (5) Stromspeicher

- > Förderung für Speicher, deren Batterie in Abhängigkeit vom Zustand der Stromnetze geladen werden kann.
- > Eine bestehende Stromerzeugungsanlage ist erforderlich
- > [Förderungen im Bereich Energie, Umwelt/Heizen und Mobilität | Land Tirol](#)

#### Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse

> (4) Photovoltaik-Anlagen

> (5) Stromspeicher

- > Bis 31.12.2025 beschlossen
- > „Nullsteuersatz“ für PV-Anlagen bis 35 kWp (inkl. Balkonanlagen) und für Stromspeicher: für diese fällt keine Mehrwertsteuer an
- > Anlagen über 35 kWp werden wie bisher mittels der EAG-Investitionszuschüsse gefördert
- > [Steuersatz für Photovoltaikmodule \(bmf.gv.at\)](#)
- > [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)

## Förderungen

---

#### (4) Photovoltaik-Anlagen

##### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Hauptwohnsitz
- > Gefördert werden Anlagen bis zu 20 kWp.

- > Förderhöhe 50 Prozent bzw. 55 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss). Bei Einmalzuschuss: max. 250 € je kWp; gesamt max. 5.000 €.

#### **Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse**

- > „Nullsteuersatz“ für Anlagen bis 35 kWp (inkl. Balkonanlagen): für diese fällt keine Mehrwertsteuer an
- > Anlagen über 35 kWp werden wie bisher mittels der EAG-Investitionszuschüsse gefördert (max. 140 € bis 160 € je kWp).

#### (5) Stromspeicher

##### **Land - Förderungen im Bereich Energie, Umwelt/Heizen und Mobilität**

- > Die Förderung beträgt 150 Euro pro Kilowattstunde (kWh) Speicherkapazität und ist mit zehn Kilowattstunden und 1.500 Euro begrenzt.

#### **Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse**

- > Wird im Zuge der Errichtung einer Photovoltaikanlage < 35 kWp auch ein Stromspeicher installiert, ist dieser ebenfalls von der Mehrwertsteuer ausgenommen.
- > Bei PV-Anlagen über 35 kWp werden Stromspeicher wie bisher mittels der EAG-Investitionszuschüsse mitgefördert
  - > Förderungshöhe: 200 € / kWh
  - > Speicherkapazität mind. 0,5 kWh pro kWp der neu installierten PV-Anlage
  - > Max. 50 kWh Nettokapazität sind förderfähig

## **Weitere Förderungsmöglichkeiten**

### Übersicht

---

#### Energieversorger

- > Mögliche Förderungen z.B. bei Heizungserneuerung oder Installation einer PV-Anlage.
- > Erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger.

#### Gemeinden

- > Mögliche Förderungen von Maßnahmen im Bereich Umwelt und Energie.
- > Erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrer Gemeinde.

#### Steuerliche Absetzbarkeit

- > Öko-Sonderausgabenpauschale: Steuerliche Förderung der Energieeffizienz von Gebäuden.
- > [www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitsnehmerinnenveranlagung/was-kann-ich-geltend-machen/Sonderausgaben/oeko-sonderausgabenpauschale.html](http://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitsnehmerinnenveranlagung/was-kann-ich-geltend-machen/Sonderausgaben/oeko-sonderausgabenpauschale.html)



## Die Energieberatung für Mehrparteienhäuser

Die Energieagentur Tirol berät Sie zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren sowie Energiesparen kompetent und produktneutral. Eine unserer Expertisen ist zudem die Förderberatung, die in dieser Form einzigartig in Österreich ist. Nutzen Sie diesen Service und holen Sie das Beste aus Ihrem geplanten Projekt sowie den Fördermöglichkeiten heraus.

Sie können hierbei zwischen verschiedenen Beratungsmöglichkeiten, ganz nach Ihrem Bedarf wählen:

### kurze telefonische Auskunft (kostenlos)

Für eine einfache Fragestellung können Sie uns unter +43 512 589913 von Montag bis Freitag während unserer Öffnungszeiten erreichen, oder Sie stellen Ihre Anfrage online über unsere Website: [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol). Unsere Energieberater\*innen nehmen sich 10 bis 15 Minuten Zeit für Ihr Anliegen.

### kommen Sie in eine unserer 19 Beratungsstellen (kostenlos)

Wir nehmen uns ca. 45 Minuten Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie ausführlich. Unsere Beratungsstellen sind in ganz Tirol verteilt, sodass Sie sicherlich auch in Ihrer Nähe eine\*n kompetente\*n Energieberater\*in finden. Melden Sie sich telefonisch bei uns an oder reservieren Sie sich gleich online auf unserer Website einen Termin in der Servicestelle in Ihrer Nähe. (Hinweis: Sollten Sie für eine Förderung ein Beratungsprotokoll benötigen, müssen Sie sich für eine unserer kostenpflichtigen Beratungen anmelden.)

### Beratung bei Ihnen zuhause mit Beratungs-Protokoll (ab € 300,- brutto)

Unser umfangreichstes Beratungsangebot ist die Vor-Ort-Beratung. Unsere Fachleute kommen direkt zu Ihnen nach Hause und nehmen sich je nach Größe Ihres Objektes zwei bis drei Stunden Zeit für die Beratung. Dabei können alle Fragestellungen ausführlich besprochen werden. Im Anschluss erhalten Sie ein Beratungsprotokoll, welches Sie auch für die Bundesförderung bei einer Einzelbauteilsanierung wie zum Beispiel einem Heizungs- oder Fenstertausch, benötigen. Sie können sich telefonisch oder online für diese Beratung anmelden.

### Begleitung einer Eigentümerversammlung (€ 480,- brutto)

Zur Vorbereitung brauchen wir von Ihnen einige Angaben zum Gebäude und den haustechnischen Anlagen. Es wird eine kurze Präsentation zu den Rahmenbedingungen von Bund und Land, ein Kurzüberblick zum Gebäude und der Gebäudetechnik, sowie mögliche Förderungen ausgearbeitet. Bei dem gemeinsamen Termin haben die Eigentümer\*innen die Möglichkeit, nach der Präsentation Fragen an unsere Energieexpert\*innen zu stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

### Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

+43 512 589913

[beratung@energieagentur.tirol](mailto:beratung@energieagentur.tirol)

[www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

Stand 16.01.2024

## **Förderübersicht für Tirol**

### **Sanierung von Mehrparteienhäusern**

Als Energieagentur Tirol stehen wir gerne für Fragen zu den Förderrichtlinien zur Verfügung. Für konkrete Fragen abseits der allgemeinen Förderrichtlinien empfehlen wir die direkte Kontaktaufnahme zu den förderabwickelnden Stellen.

Bitte beachten Sie, dass die genannten Fördersätze und Maßnahmen nur für den Zeitraum der Förderrichtlinie gültig sind. Informieren Sie sich vor Beginn der Umsetzung über den Zeitpunkt des Förderungsansuchens und beachten Sie ggf. Änderungen zum Jahreswechsel.

Die „Fördermatrix für Sanierung und Bestand“ auf unserer Website bietet einen schnellen Überblick über mögliche Förderungen für Ihr Vorhaben [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol).

Im Folgenden sind die Förderungen von Bund und Land im Bereich Sanierungen für den **mehrgeschoßigen Wohnbau (3 oder mehr Wohneinheiten)** kurz zusammengefasst. Eine eigene Förderübersicht für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser/Reihenhäuser steht seitens der Energieagentur Tirol ebenfalls zur Verfügung. Diese Übersicht stellt keine erschöpfende Aufzählung aller förderbaren Maßnahmen dar, sondern beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die wesentlichen Elemente. Genauere Informationen dazu und zu Förderungen für Betriebe finden Sie unter den entsprechenden Links in den Förderrichtlinien.

Stimmen Sie ihr Vorhaben mit den Fördermöglichkeiten ab, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung bereits große Auswirkungen in der Förderlandschaft haben. Eine Kombination der genannten Förderungen ist i.A. möglich. Als Energieagentur Tirol stehen wir jederzeit mit unserem Beratungsangebot zur Verfügung. Konkrete fachliche Fragen oder Fragen zur Förderabwicklung beantworten wir gern auf kurzem Weg telefonisch, ansonsten beraten wir Sie in unseren tirolweiten Servicestellen ausführlich.

## Thermische Sanierung

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > (1) Thermische Einzelmaßnahmen
- > (2) Umfassende thermische Sanierungen
  
- > Bis 31.12.2027 beschlossen.
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde.
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

#### Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024

- > (1) Thermische Einzelmaßnahme Fenstertausch
- > (2) Umfassende thermische Sanierungen
  
- > In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis 31.12.2024 beschlossen
- > Einzelmaßnahme Fenstertausch:
  - > Registrierung online: baureifes bzw. bereits umgesetztes Projekt.
  - > Antragstellung online spätestens 12 Monate nach Registrierung. Projekt muss umgesetzt und abgerechnet sein.
- > Umfassende Sanierung „guter Standard“ oder „klimaaktiv-Standard“.
  - > Antragstellung online **vor der ersten Bestellung von Leistungen** (ausgenommen Planungsleistungen).
  - > Umsetzung bzw. Endabrechnung bis 30.09.2027 (bei Antragstellung 2024).
- > [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-mehrgeschossiger-wohnbau-2023/2024](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-mehrgeschossiger-wohnbau-2023/2024)

## Förderungen

---

### (1) Thermische Einzelmaßnahmen

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren.
- > Anforderungen an die U-Werte sind einzuhalten.
- > Förderhöhe max. 25 Prozent bzw. 35 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss), Erhöhung bei Verwendung von Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen auf 50 Prozent bzw. 60 Prozent.

#### **Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024**

- > Baubewilligung vor mehr als 15 Jahren
- > Einzelbauteilsanierung Fenster:
  - > Austausch von zumindest 75 Prozent der bestehenden Fenster.
  - > Anforderungen an Uw-Werte sind einzuhalten.
  - > Die Sanierungsmaßnahme wird mit 50 Prozent der förderbaren Kosten (max. 9.000 €) gefördert.
- > Ein Energieausweis oder Beratungsprotokoll (der Energieagentur Tirol) oder Gesamtsanierungskonzept ist erforderlich.

#### (2) Umfassende thermische Sanierung

##### **Land Tirol – Wohnhaussanierung**

- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren.
- > **Ökobonus** zusätzlich zu Einzelmaßnahmen, wenn min. 3 Maßnahmen gleichzeitig ausgeführt werden
- > Anforderungen an den HWB sind einzuhalten (Absolutwert und Verbesserung um min. 20 Prozent). Nachweis z.B. über den Energieausweis.
- > Zuschuss + 8.800 € / 14.520 € / 20.350 €, abhängig von der Gebäude-Nutzfläche.
- > **Qualitätszuschuss** von + 2.000 € / 4.000 € / 6.000 € möglich, abhängig von der Gebäude-Nutzfläche (klimaaktiv Gebäudedeklaration oder Passivhauszertifizierung).

#### **Bund - Sanierungsbonus für Private 2023/2024**

- > Baubewilligung vor mehr als 15 Jahren.
- > Umfassende Sanierung
  - > Anforderungen an den HWB sind einzuhalten.
  - > Höhe der Förderung „**guter Standard**“: 200 € / m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist eine Erhöhung auf 350 € / m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche möglich.
  - > Höhe der Förderung „**klimaaktiv-Standard**“: 300 € / m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist eine Erhöhung auf 525 € / m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche möglich.
  - > Gesamtförderung **max. 30 Prozent** der förderungsfähigen Investitionskosten.
- > Ein Energieausweis ist erforderlich

## Heizungstausch / Heizungsoptimierung

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

##### > (3) Heizungstausch

- > Bis 31.12.2027 beschlossen
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

#### Bund – Raus aus Öl und Gas für Private

##### > (3) Heizungstausch

- > In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis 31.12.2025 beschlossen
- > Ersatz eines fossilen Heizungssystems im Gesamtobjekt sowie die umfassende Zentralisierung im Gesamtgebäude oder mehrerer Wohnungen:
  - > Antragstellung online.
  - > Umsetzung bzw. Endabrechnung bis 30.09.2027 (bei Antragstellung 2024).
- > Nachträgliche Zentralisierung einer Einzelwohnung:
  - > Registrierung online: baureifes bzw. umgesetztes Projekt
  - > Antragstellung online spätestens zwölf Monate nach Registrierung. Projekt muss umgesetzt und abgerechnet sein
  - > [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-mehrgeschossiger-wohnbau-2023/2024](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-mehrgeschossiger-wohnbau-2023/2024)

#### Bund – Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau

##### > (4) Heizungsoptimierung

- > In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel ohne Enddatum beschlossen.
- > Mehrgeschoßige Wohnbauten mit mind. sechs Nutzungseinheiten und einer bestehenden Zentralheizung.
- > Hydraulischer Abgleich: Beratungsdienstleistungen und Durchführung (nur in Kombination)
  - > Registrierung online.
  - > Antragstellung online spätestens zwölf Monate nach Registrierung. Projekt muss umgesetzt und abgerechnet sein.
- > [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/heizungsoptimierung-mgw](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/heizungsoptimierung-mgw)

## Förderungen

### (3) Heizungstausch

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Einsatz hocheffizientes alternatives Heizsystem.
- > Hauptwohnsitz, Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren.
- > Gerät muss gelistet sein (Produktdatenbank GET, Filter Tirol).
- > Wärmepumpe: Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal **40°C**.
- > Förderhöhe 25 Prozent bzw. 35 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss) / (30 Prozent bzw. 40 Prozent bei Umstellung auf Fernwärme).
- > Bonus klimafreundliches Heizsystem bei Ersatz des fossilen Systems, Entsorgungsbestätigung ist erforderlich (+ 3.000 € für das Gesamtgebäude).

#### Bund – Raus aus Öl und Gas für Private

- > Umstellung von einem fossilen auf ein erneuerbares Heizsystem.
- > Anschluss an Fernwärmenetz ist verpflichtend, wenn möglich.
- > Wärmepumpe: Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal **55°C**.
- > Gerät muss gelistet sein (Produktdatenbank GET, Filter Bund).
- > Entsorgungsbestätigung ist erforderlich.
- > Ein Energieausweis oder Beratungsprotokoll (von Energieagentur Tirol) oder Gesamtanierungskonzept ist erforderlich.
- > Ersatz eines fossilen Heizungssystems im Gesamtobjekt / umfassende Zentralisierung: Maximaler Einmalzuschuss zum Heizungssystem je nach installierter Technologie:

| Ersatz des fossilen Heizungssystems durch ... | Anlagengröße / max. Fördersumme |                |          |
|---|---------------------------------|----------------|----------|
|   | < 50 kW                         | 51 kW – 100 kW | > 100 kW |
| Nah-/Fernwärme                                | 15.000 €                        | 25.000 €       | 31.000 € |
| Pellets- oder Hackgutheizung                  | 18.000 €                        | 30.000 €       | 37.000 € |
| Scheitholzheizung                             | 16.000 €                        | 26.000 €       | 31.000 € |
| Luft-Wasser-Wärmepumpe                        | 16.000 €                        | 26.000 €       | 31.000 € |
| Grundwasser- oder Erdwärmepumpe               | 23.000 €                        | 37.000 €       | 45.000 € |

| Zentralisierung Heizungssystem | Max. Fördersumme |
|--------------------------------|------------------|
| Je neu angeschlossene Wohnung  | 4.000 €          |

| Zuschlagsmöglichkeiten   | Max. Fördersumme |
|--|------------------|
| Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem – je neu angeschlossene Wohnung                                      | 4.000            |
| Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Grundwasser- oder Erdwärmepumpe  | 10.000 €         |
| Weitere Zuschläge sind möglich, z.B. für thermische Solaranlage, Gesamtanierungskonzept oder Umstieg von Gas- auf Elektroherd. |                  |

- > Nachträgliche Zentralisierung Einzelwohnung:
  - > Förderung 4.000 € / Wohneinheit.
  - > Zuschlagsmöglichkeiten: Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilung bzw. für Umstieg von Gas- auf Elektroherd
- > Gesamtförderung max. 75 Prozent der förderbaren Kosten.

#### (4) Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau

##### **Bund – Zuschuss zum hydraulischen Abgleich der Zentralheizungsanlage**

- > Beratung zur Vorbereitung eines hydraulischen Abgleichs: 50 Prozent der förderbaren Kosten bzw. max. 300 € je Wohneinheit.
- > Durchführung des hydraulischen Abgleichs: 50 Prozent der förderbaren Kosten bzw. max. 300 € je Wohneinheit.
- > Es müssen sowohl die Beratung als auch die Investitionsmaßnahmen durchgeführt werden.

## Photovoltaik

### Übersicht

---

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

##### > (5) Photovoltaik-Anlagen

- > Bis 31.12.2027 beschlossen
- > Antrag bis 18 Monate nach Rechnungslegung einbringen. Bei Annuitätenzuschuss: vorherige Abklärung mit der Förderstelle empfohlen.
- > Formulare online verfügbar, Einbringung bei Bezirksverwaltungsbehörde.
- > Ausnahme: Photovoltaik und Solaranlagen auch online möglich.
- > [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung)

##### > (6) Stromspeicher

- > Förderung für Speicher, deren Batterie in Abhängigkeit vom Zustand der Stromnetze geladen werden kann.
- > Eine bestehende Stromerzeugungsanlage ist erforderlich
- > [Förderungen im Bereich Energie, Umwelt/Heizen und Mobilität | Land Tirol](#)

#### Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse

##### > (5) Photovoltaik-Anlagen

##### > (6) Stromspeicher

- > Bis 31.12.2025 beschlossen
- > „Nullsteuersatz“ für Anlagen bis 35 kWp (inkl. Balkonanlagen) und für Stromspeicher: für diese fällt keine Mehrwertsteuer an
- > Anlagen über 35 kWp werden wie bisher mittels der EAG-Investitionsförderung gefördert
- > [Steuersatz für Photovoltaikmodule \(bmf.gv.at\)](#)
- > [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)

## Förderungen

---

### (5) Photovoltaik-Anlagen

#### Land Tirol – Wohnhaussanierung

- > Hauptwohnsitz
- > Gefördert werden Anlagenleistungen bis zu 20 kWp



- > Förderungshöhe 50 Prozent bzw. 55 Prozent der förderbaren Kosten (als Einmal- bzw. Annuitätenzuschuss), bei Einmalzuschuss: max. 250 € je kWp; gesamt max. 5.000 €.

#### **Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse**

- > „Nullsteuersatz“ für Anlagen bis 35 kWp (inkl. Balkonanlagen): für diese fällt keine Mehrwertsteuer an
- > Anlagen über 35 kWp werden wie bisher mittels der EAG-Investitionszuschüsse gefördert (max. 140 € bis 160 € je kWp).

#### (6) Stromspeicher

##### **Land - Förderungen im Bereich Energie, Umwelt/Heizen und Mobilität**

- > Die Förderung beträgt 150 Euro pro Kilowattstunde (kWh) Speicherkapazität und ist mit zehn Kilowattstunden und 1.500 Euro begrenzt.

#### **Bund – Wegfall der Mehrwertsteuer bzw. EAG-Investitionszuschüsse**

- > Wird im Zuge der Errichtung einer Photovoltaikanlage < 35 kWp auch ein Stromspeicher installiert, ist auch dieser ebenfalls von der Mehrwertsteuer ausgenommen.
- > Bei PV-Anlagen über 35 kWp werden Stromspeicher wie bisher mittels der EAG-Investitionszuschüsse mitgefördert
  - > Förderungshöhe: 200 € / kWh
  - > Speicherkapazität mind. 0,5 kWh pro kWp der neu installierten PV-Anlage
  - > Max. 50 kWh Nettokapazität sind förderfähig

## **Weitere Förderungsmöglichkeiten**

### Übersicht

---

#### Energieversorger

- > Mögliche Förderungen z.B. bei Heizungserneuerung oder Installation einer PV-Anlage.
- > Erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger.

#### Gemeinden

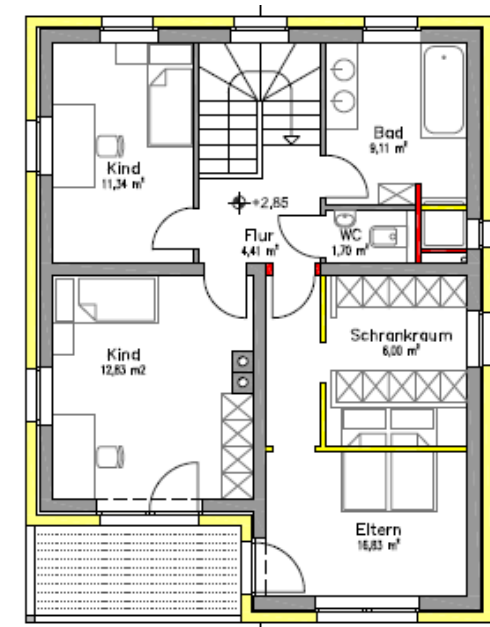
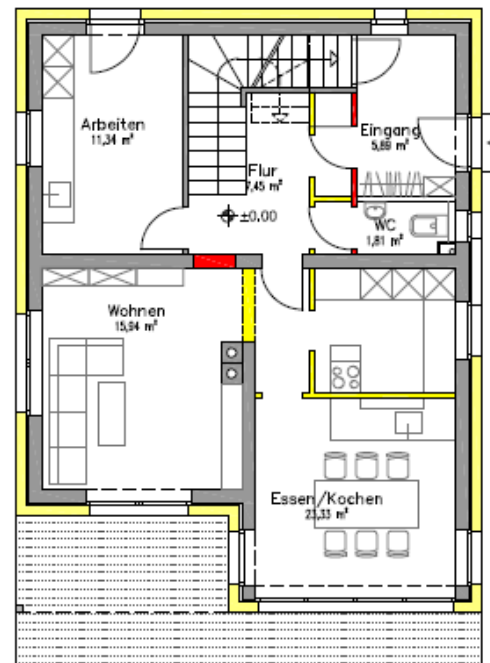
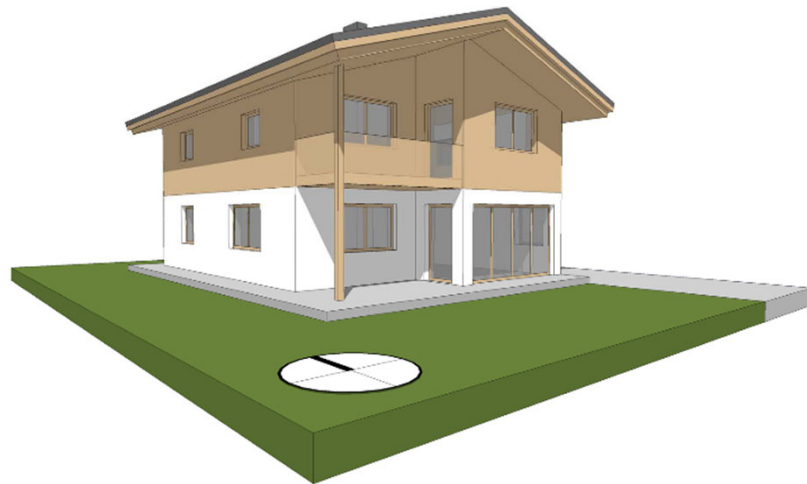
- > Mögliche Förderungen von Maßnahmen im Bereich Umwelt und Energie.
- > Erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrer Gemeinde.

#### Steuerliche Absetzbarkeit

- > Öko-Sonderausgabenpauschale: Steuerliche Förderung der Energieeffizienz von Gebäuden
- > [www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitsnehmerinnenveranlagung/was-kann-ich-geltend-machen/Sonderausgaben/oeko-sonderausgabenpauschale.html](http://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitsnehmerinnenveranlagung/was-kann-ich-geltend-machen/Sonderausgaben/oeko-sonderausgabenpauschale.html)

# Sanierung

> Einfamilienhaus aus den 1970ern, 140 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche, Ölheizung, 4 Bewohner.



# Annahme Sanierungskosten



## Fassade

- > 207 m<sup>2</sup>
- > Annahme € 180 / m<sup>2</sup>  
(EPS grau)
- > Summe ca. **€ 37.300**



## Oberste Geschoßdecke

- > 87 m<sup>2</sup>
- > Annahme € 65 / m<sup>2</sup>  
(EPS + Brandschutzplatte)
- > Summe ca. **€ 5.700**



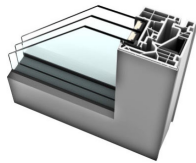
## Kellerdecke

- > 87 m<sup>2</sup>
- > Annahme € 80 / m<sup>2</sup>  
(Mineralwolle, verputzt)
- > Summe ca. **€ 7.000**

# Annahme Sanierungskosten



## Fenster / Türen



- > 11 Fenster, 2 Glastüren,  
6 Fixvergl., 1 Haustür
- > Kunststoff-Alu,  $U_g = 0,50$
- > Gesamt 45 m<sup>2</sup>
- > Annahme € 700 / m<sup>2</sup>
- > Summe ca. **€ 31.500**

## Heizungstausch

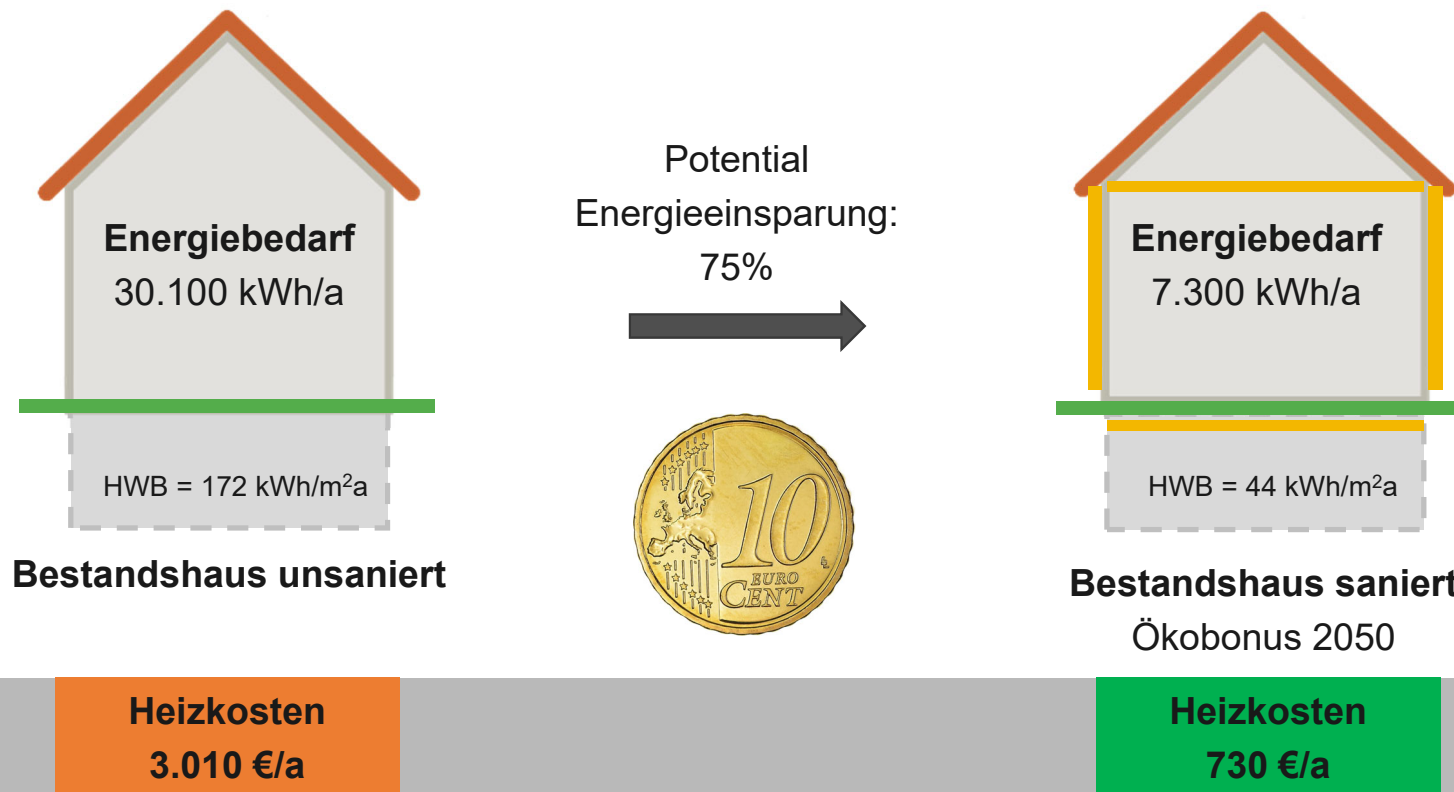


- > Ölheizung => Pellets
- > Inkl. Sacksilo, Verrohrung,  
Pufferspeicher,  
Pumpentausch, Boiler,  
geringfügige bauliche  
Anpassungen
- > Summe ca. **€ 36.000**

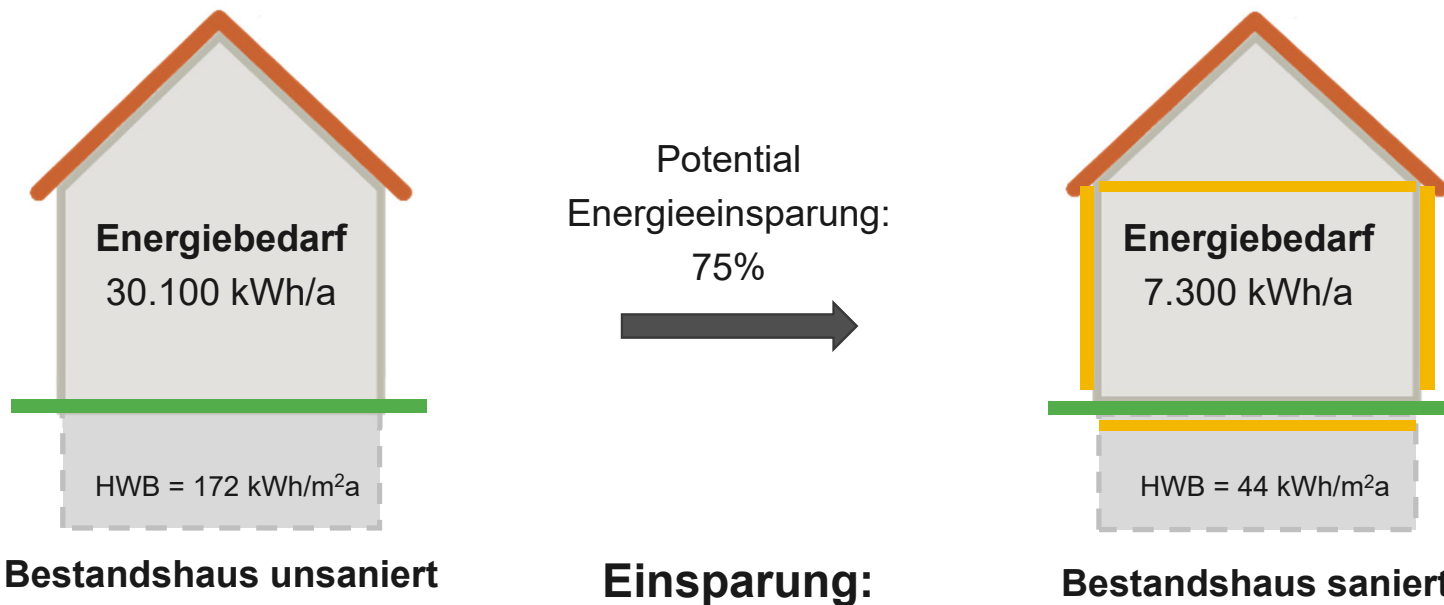
**Gesamtsumme**  
**€ 117.500**

Thermische Sanierung inkl.  
Heizungstausch  
(ohne Umbau/Erweiterung)

# Sanierung: Energieeinsparung



# Sanierung: Energieeinsparung



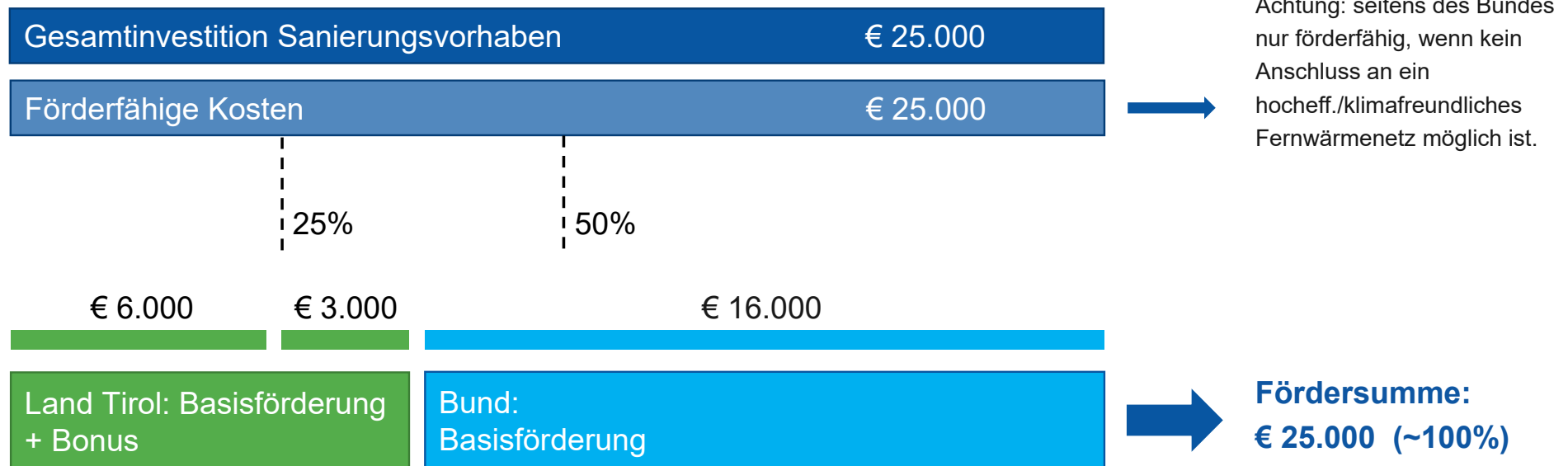
**Heizkosten nach 40 Jahren**  
unverzinst => 120.400 €  
verzinst 2% => **181.810 €**

≈ 91.000 €  
≈ **137.000 €**

**Heizkosten nach 40 Jahren**  
unverzinst => 29.200 €  
verzinst 2% => **44.100 €**

# 1a) Heizungstausch

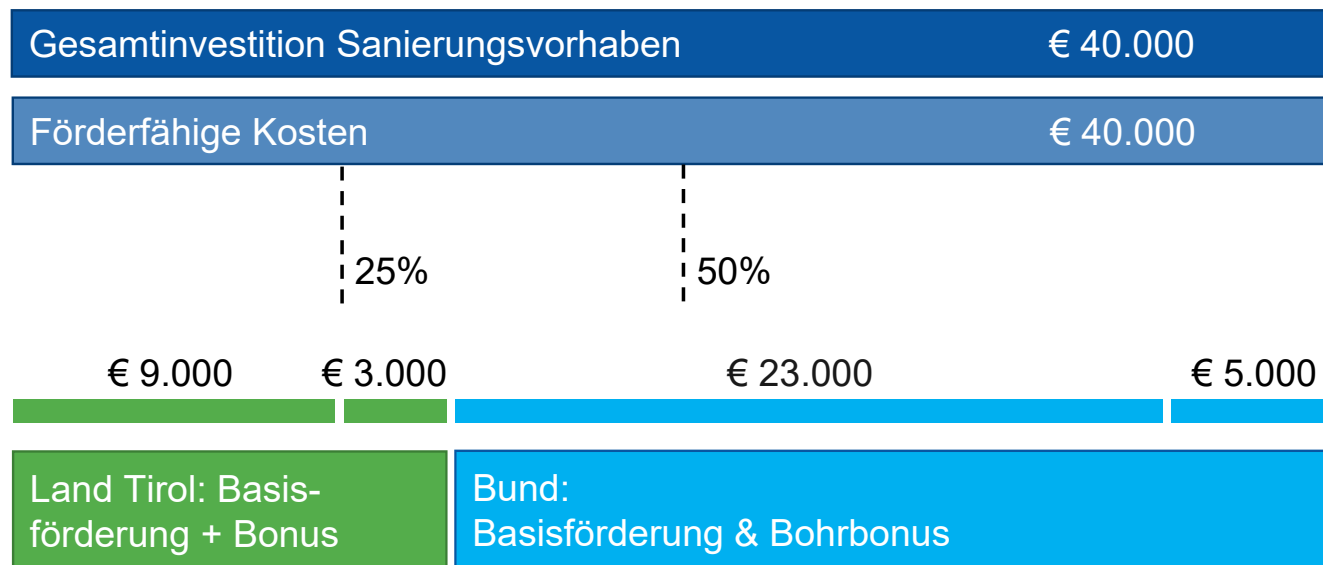
Annahme: EFH, Bestandsheizung Gas, Tausch zu Luft-Wärmepumpe (10KW); nur Heizungstausch



Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

# 1b) Heizungstausch

Annahme: EFH, Bestandsheizung Öl, Tausch zu Erd-Wärmepumpe (10KW); nur Heizungstausch



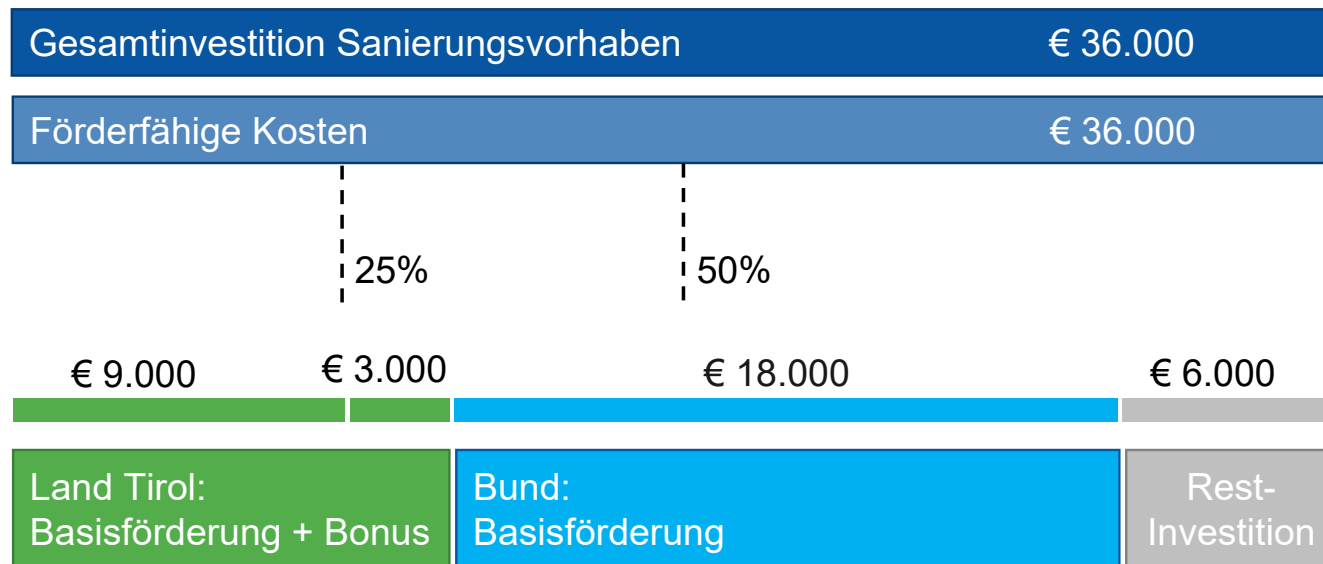
Achtung: seitens des Bundes nur förderfähig, wenn kein Anschluss an ein hocheff./klimafreundliches Fernwärmenetz möglich ist.

Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.



# 1c) Heizungstausch

Annahme: EFH, Bestandsheizung Öl, Tausch zu Pelletsheizung; nur Heizungstausch



Achtung: seitens des Bundes nur förderfähig, wenn kein Anschluss an ein hocheff./klimafreundliches Fernwärmenetz möglich ist.

**Fördersumme:  
€ 30.000 (~83%)**

Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

## 2) Einzelbauteilsanierung

### Annahme:

- > Einfamilienhaus (WNF 140 m<sup>2</sup> auf 2 Geschöen)
- > Oberste Geschödecke (OGD) wird gedämmt – 87 m<sup>2</sup>
- > Förderbare Investition: € 5.700 / mit NaWaRo € 8.100



### Fördermöglichkeiten:

- > Land Tirol: Förderhöhe (€ 5.700 x 25%) / (€ 8.100 x 50%)
- > Bund: Förderhöhe (€ 5.700 x 50%) / (€ 8.100 x 50%)  
(max. € 9.000) (max. € 13.500)



### Standard / NaWaRo:

|                |          |                |
|----------------|----------|----------------|
| € 1.425        | /        | € 4.050        |
| € 2.850        | /        | € 4.050        |
| <b>€ 4.275</b> | <b>/</b> | <b>€ 8.100</b> |
| <b>(75%)</b>   |          | <b>(100%)</b>  |

# 3a) Teilsanierung

## Annahme:

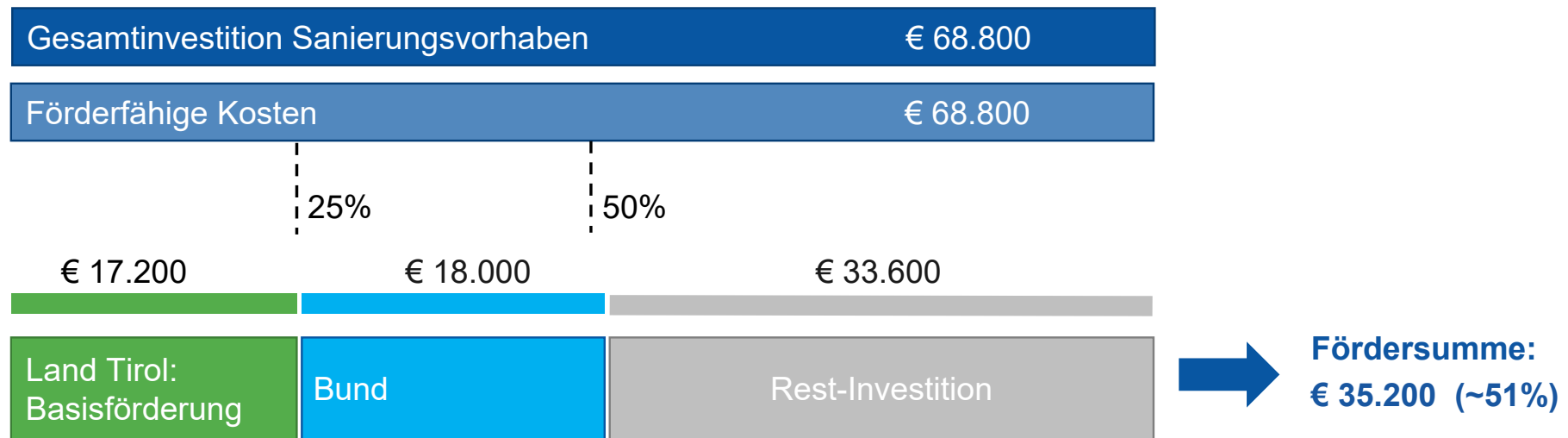
- > Einfamilienhaus (WNF 140 m<sup>2</sup>, 4 Personen mit HWS)
- > Sanierung der Fassade
  - > Kosten € 37.300
- > Tausch der Fenster und Türen
  - > Kosten € 31.500
- > Dadurch Reduktion des HWB um mind. 40%

**Gesamtkosten: € 68.800**



# 3a) Teilsanierung

**Land Tirol: Wohnhaussanierung (Einmalzuschuss 25%)** € 17.200  
**Bund: Sanierungsbonus für Private 2023/2024 („Teilsanierung 40%“)** € 18.000



Anmerkung: Die Bundesförderung „Sanierungsbonus EFH“ ist mit max. 50% der förderbaren Kosten begrenzt.

# 3b) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard

## Annahme:

- > Einfamilienhaus (WNF 140 m<sup>2</sup>, 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- > Umfassende Sanierung HWB klimaaktiv-Standard
  - > Dämmung: Fassade, Kellerdecke, OGD
  - > Fenster- und Türentausch
- > Heizungstausch:
  - > Ölheizung → Pelletsheizung
- > klimaaktiv-Deklaration BRONZE (Anforderungen an HWB)



**Gesamtkosten: € 117.500**

# 3b) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard

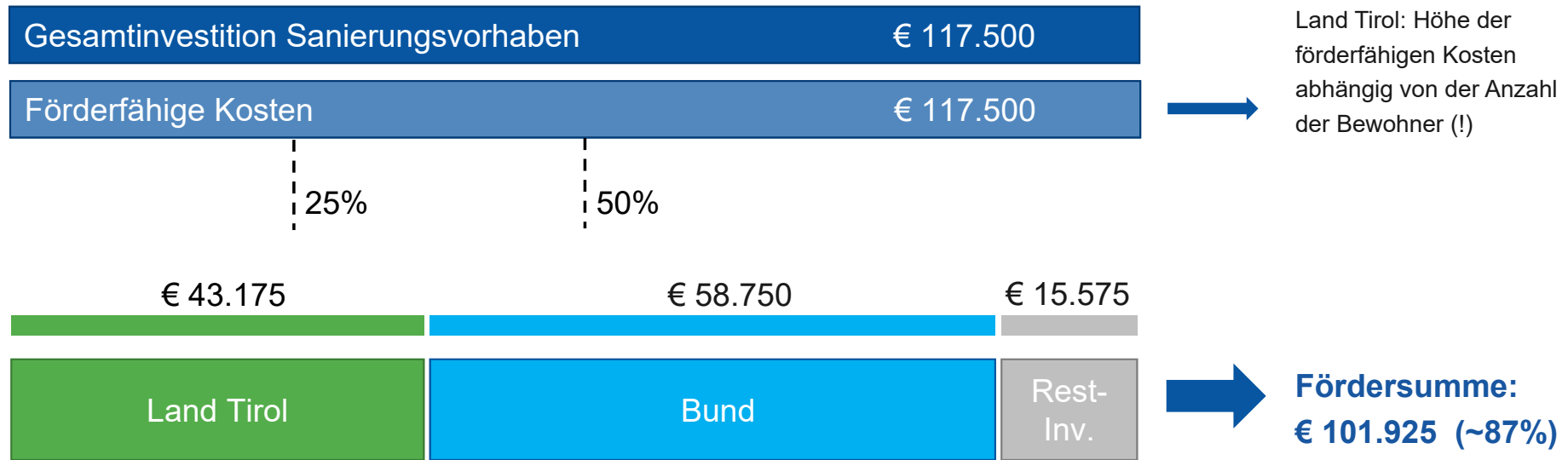
|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>Land Tirol: Wohnhaussanierung</b>                                     | <b>€ 43.175</b>                    |
| > Einmalzuschuss 25% (max. 120 m <sup>2</sup> x € 1.100 x 25%)           | € 29.375                           |
| > Ökobonus (mind. 3 Bauteile; Anforderungen HWB)                         | € 8.800                            |
| > Qualitätszuschuss Ökostufe 2050; klimaaktiv-Standard                   | € 2.000                            |
| > Bonus – klimafreundliches Heizsystem                                   | € 3.000                            |
| <b>Bund: Sanierungsbonus für Private 2023/2024 (klimaaktiv-Standard)</b> | <b>€ 40.750</b> (bisher: € 14.000) |
| <b>Bund: Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024</b>                   | <b>€ 18.000</b> (bisher: € 7.500)  |
| <b>Summe:</b>  | <b>€ 101.925 (~87%)</b>            |

Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

Anmerkung: Die Bundesförderung „Sanierungsbonus EFH“ ist mit max. 50% der förderbaren Kosten begrenzt.

# 3b) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard



Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

Anmerkung: Die Bundesförderung „Sanierungsbonus EFH“ ist mit max. 50% der förderbaren Kosten begrenzt.

# 3c) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard mit NaWaRo

## Annahmen:

- > Einfamilienhaus (WNF 140 m<sup>2</sup>, 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- > Umfassende Sanierung HWB klimaaktiv-Standard
  - > Fenster- und Türentausch
  - > Dämmung Fassade, Kellerdecke und OGD mit nachwachsenden Rohstoffen
 

|                |             |                 |
|----------------|-------------|-----------------|
| > Fassade      | € 37.300 => | € 46.600 (+25%) |
| > OGD:         | € 5.700 =>  | € 8.100 (+45%)  |
| > Kellerdecke: | € 7.000 =>  | € 9.800 (+40%)  |
- > Heizungstausch:
  - > Ölheizung → Pelletsheizung
- > klimaaktiv-Deklaration BRONZE (Anforderungen an HWB)

**Gesamtkosten: € 117.500 + € 14.500 = € 132.000**





# 3c) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard mit NaWaRo

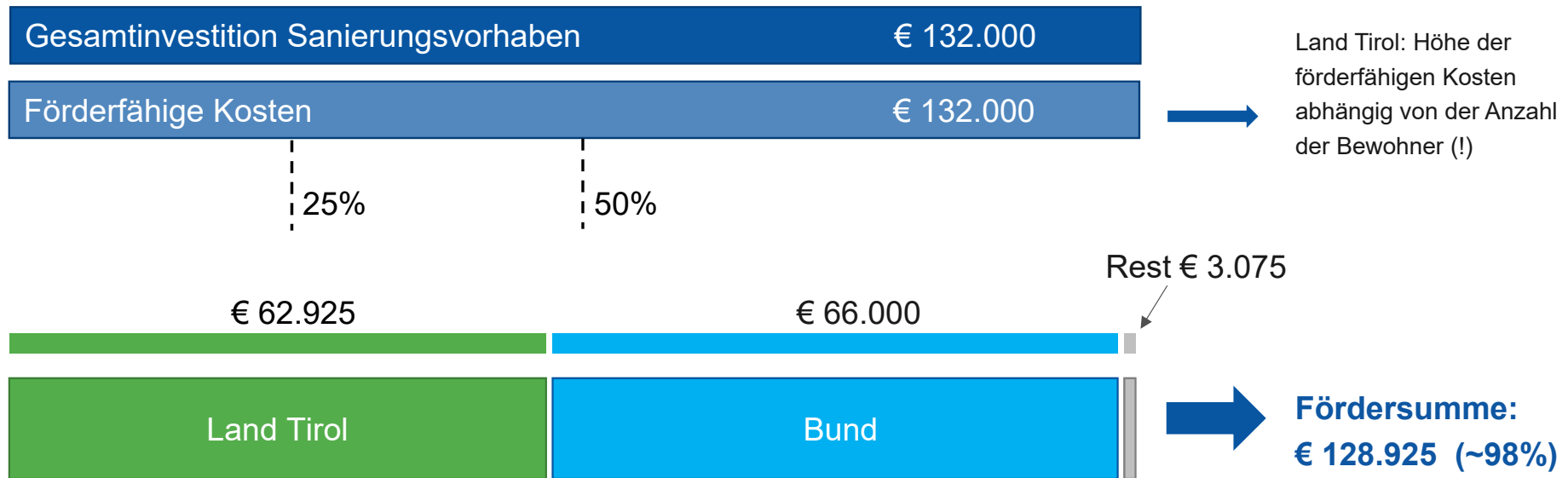
|   |                  |                         |
|---|------------------|-------------------------|
| <b>Land Tirol: Wohnhaussanierung</b>  |                  | <b>€ 62.925</b>         |
| > Einmalzuschuss 50% für NaWaRo   | (€ 64.500 x 50%) | € 32.250                |
| > Einmalzuschuss 25% für Fenstertausch  | (€ 31.500 x 25%) | € 7.825                 |
| > Einmalzuschuss 25% für Heizungstausch                                       | (€ 36.000 x 25%) | € 9.000                 |
| > Ökobonus (mind. 3 Bauteile; Anforderungen HWB)                              |                  | € 8.800                 |
| > Qualitätszuschuss Ökostufe 2050; klimaaktiv-Standard                        |                  | € 2.000                 |
| > Bonus – klimafreundliches Heizsystem  |                  | € 3.000                 |
| <b>Bund: Sanierungsbonus für Private 2023/2024 (klimaaktiv-Standard) +50%</b> |                  | <b>€ 48.000</b>         |
| <b>Bund: Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024</b>                        |                  | <b>€ 18.000</b>         |
| <b>Summe:</b>   |                  | <b>€ 128.925 (~98%)</b> |

Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

Freitag, 19. März 2024  
Anmerkung: Die Bundesförderung „Sanierungsbonus EFH“ ist mit max. 50% der förderbaren Kosten begrenzt.

# 3c) Umfassende Sanierung

... nach klimaaktiv-Standard mit NaWaRo



Anmerkung: Die Bundesförderung „Raus aus Öl & Gas – EFH“ ist mit max. 75% der förderbaren Kosten begrenzt.

Anmerkung: Die Bundesförderung „Sanierungsbonus EFH“ ist mit max. 50% der förderbaren Kosten begrenzt.

## 4) Photovoltaik-Anlage

### Annahme:

- > Photovoltaik-Anlage neu mit 9,0 kWp
- > Förderbare Investition: € 20.000 brutto

### Fördermöglichkeiten:

- |   |           |
|---|-----------|
| > Land Tirol: Förderhöhe € 250 x 9,0 kWp            | > € 2.250 |
| > Bund: Ersparnis durch MwSt-Abzug (20.000 x 0,167) | > € 3.333 |
| > z.B. TIWAG  | > € 400   |

**Summe Förderung + Ersparnis: € 5.983 (~30%)**

Anmerkung: Der Abzug der Mehrwertsteuer erfolgt automatisch; die Angebotssumme beträgt bei einem Bruttopreis von € 20.000 somit nur mehr € 16.667.

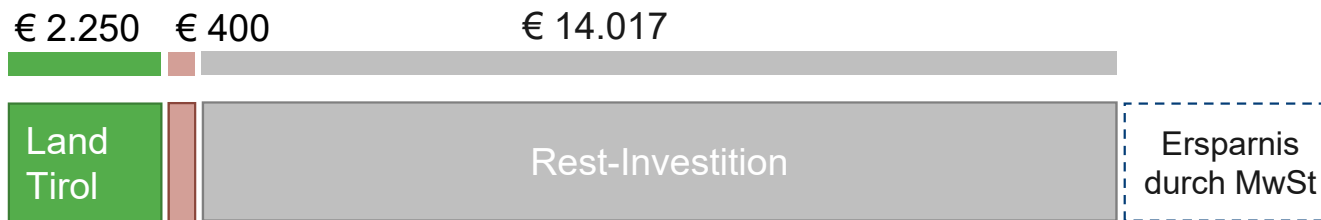


# 4) Photovoltaik-Anlage

Gesamtinvestition Photovoltaik € 20.000 inkl. MwSt

Gesamtinvestition Photovoltaik € 16.667 ohne MwSt MwSt

Förderfähige Kosten Land Tirol € 16.667



**➔ Summe Förderung und Ersparnis: € 5.983 (~30%)**

Anmerkung: Der Abzug der Mehrwertsteuer erfolgt automatisch; die Angebotssumme beträgt bei einem Bruttopreis von € 20.000 somit nur mehr € 16.667.